

Deutsch: Wdh. Der Gebrauch von Aktiv/ Passiv als stilistisches Ausdrucksmittel
Wdh. direkte – indirekte Rede (gültig bis Ende Mai)

Sozialkunde/ Frau Richter

Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen

Schauen Sie sich bei YouTube den Beitrag „Was sind Menschenrechte? – Wie entstand die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte?“ an und beantworten Sie folgende Fragen schriftlich!

<https://www.youtube.com/watch?v=yn8WLMkCb0> , 9:30 min vom 14.03.2019

1. Definieren Sie Menschenrechte und nennen Sie Beispiele für Menschenrechte, welche Ihnen sofort einfallen!
 2. Was bedeutet die Aussage „Menschenrechte sind universell“? Erklären Sie!
 3. Nennen Sie wichtige Etappen in der Geschichte der Entwicklung der Menschenrechte bis heute!
 4. Von wem und wann wurde die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ aufgesetzt? Für wen gilt diese Erklärung?
 5. In Deutschland sind die Menschenrechte neben den Bürgerrechten Teil der Grundrechte (Art. 1-19 GG).
 - a. Drucken Sie sich die Grundrechte Art. 1-19 GG aus und heften Sie sich diese in Ihren Unterlagen ab!
 - b. Erklären Sie, worin sich Menschen- und Bürgerrechte unterscheiden und ordnen Sie die Artikel 1 – 19 jeweils zu (Beispiel: Artikel 1; Schutz der Menschenwürde; Menschenrecht)!
 6. **Viele Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie schränken Grundrechte ein.**
 - a. **Welche Grundrechte werden aktuell eingeschränkt? Erläutern Sie drei Beispiele!**
 - b. Auf Grundlage welcher Gesetze und Verordnungen werden unsere Rechte aktuell eingeschränkt?
 7. Recherchieren Sie in den Medien ein Beispiel für eine Menschenrechtsverletzung (national oder international). Stellen Sie diese Menschenrechtsverletzung im Gruppengespräch mit der Klasse in der kommenden Sozialkundestunde der Klasse vor. Unterstützen Sie die Darstellung visuell, durch beispielsweise einen Zeitungsartikel, einen Onlineartikel, einen Filmausschnitt o.ä. Gehen Sie dabei u.a. auf folgende Fragen ein:
 - a. Wieso haben Sie sich für gerade diese Menschenrechtsverletzung entschieden?
 - b. Gegen welche/n Artikel der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ der UN von 1948 verstößt diese Menschenrechtsverletzung konkret? Welche Ursachen könnte es für diese Verstöße geben?
 - c. Welche Reaktionen der Öffentlichkeit, der Politik etc. gibt es auf diese Menschenrechtsverletzung?
 - d. Welche Organisation engagiert sich, um auf diese Menschenrechtsverletzung aufmerksam zu machen? Welche Initiativen wurden bereits von dieser Organisation in Bezug auf diese Menschenrechtsverletzung durchgeführt?
-

Deutsch

Wdh. Der Gebrauch von Aktiv/ Passiv als stilistisches Ausdrucksmittel

English

Writing more offers

LB "Business Pulse" bearbeiten folgender Aufgaben:

S. 131, Aufgabe 3, S. 134 Aufgabe 2, 3, S. 135, Aufgabe P - Step 1-3

Sozialkunde

Ausarbeitung „Aktuelles Thema“ (Arbeitsauftrag wurde bereits erteilt)

Vervollständigung und Wiederholung Arbeitsblatt „Jugend- und Auszubildendenvertretung“

LFG 6

Erstellen Sie eine Übersicht über die gängigen Hauptrubriken und deren Unterkriterien für eine Mitarbeiterbeurteilung! Stellen Sie dabei die jeweiligen Beschreibungen den Noten 1-5(6) gegenüber!

FA 18.1 – (6h)

English

Writing an offer (LB "Business Pulse" S. 128-131)

A: Email-Anfrage lesen S. 128, Aufg. 2 bearbeiten

B: Email-Angebot lesen S. 130, in die deutsche Sprache übersetzen

Aufg. 3 bearbeiten (Angebot in englischer Sprache verfassen)

mithilfe der phrases banks LB S. 131, 205, 206

FA 18.1 (LFG 6):

Überblick über die Entlohnungssysteme in Deutschland verschaffen.

1. Überblick über die Deutsche Sozialversicherung mit aktuellen Beitragshöhen und -grenzen (fachübergreifend)
 2. Die Einkunftsarten nach dem deutschen Steuerrecht, Steuerklassen und Zugehörigkeit auflisten; Steuerprogression erklären können.
-

<u>Klasse</u>	<u>Englisch</u>	<u>Deutsch</u>
FA 18.1		<ul style="list-style-type: none">• Wdh. Kommaregeln• Groß- u. Kleinschreibung (Internet)

FA18.1 Sozialkunde (Sk)

Ausarbeitung „Aktuelles Thema“ (Aufgabenstellung wurde bereits erteilt)

Klasse FA18.1 LF9 - Arbeitsheft S. 101-102 lösen
- Arbeitsblatt (per Mail gesendet bzw. auf Homepage) bearbeiten

Soziale Marktwirtschaft – Wiederholungs- und Erarbeitungsaufgaben

Arbeitsauftrag:

Beantworten Sie die folgenden Fragen schriftlich am Computer.

Nutzen Sie Ihre Unterlagen (Fragen 1 bis 9) bzw. das Lehrbuch (AWL für Sozialversicherungsfachangestellte/ Fragen 10 bis 15).

Das beantwortete Arbeitsblatt schicken Sie bitte bis zum 20.03.20 per Mail an die Mail-Adresse des Fachlehrers.

FA 18.1

LF 9

Abgabe des Arbeitsblatts zur sozialen Marktwirtschaft (bereits per Mail erhalten) bis 03.04.20

FA18.1 Aufgabenblatt

Soziale Marktwirtschaft – Wiederholungs- und Erarbeitungsaufgaben

Arbeitsauftrag:

Beantworten Sie die folgenden Fragen schriftlich am Computer.

Nutzen Sie Ihre Unterlagen (Fragen 1 bis 9) bzw. das Lehrbuch (AWL für Sozialversicherungsfachangestellte/ Fragen 10 bis 15).

Das beantwortete Arbeitsblatt schicken Sie bitte bis zum 20.03.20 per Mail an den Fachlehrer.

1. Welche vier zentralen Fragen müssen in jeder Wirtschaftsordnung gelöst werden?

2. Welche zwei grundsätzlichen Möglichkeiten wirtschaftlicher Koordination gibt es?

3. Vergleichen Sie die freie Marktwirtschaft und die Zentralverwaltungswirtschaft. Vervollständigen Sie dazu die unten stehende Tabelle.

Vergleichskriterien	Freie Marktwirtschaft	Zentralverwaltungswirtschaft
1. Planungssystem		
2. Koordinationssystem		
3. Funktion des Staates		
4. Eigentumsordnung		
5. Vertragsfreiheit		
6. Gewerbefreiheit		
7. Konsumfreiheit		

4. Erläutern Sie den Unterschied zwischen Idealtypen und Realtypen von Wirtschaftsordnungen.

5. Auf welche Ideen geht das Modell der freien Marktwirtschaft zurück?

6. Welche Aussage trifft Adam Smith bezüglich der Rolle des Staates in der freien Marktwirtschaft?

7. Nennen Sie 3 Kritikpunkte, die dem Modell der freien Marktwirtschaft entgegen gehalten werden.

8. Was sind die Hauptforderungen der sozialen Marktwirtschaft?

9. Wer sind die Gründungsväter der sozialen Marktwirtschaft?

10. Beschreiben Sie je drei Maßnahmen im Rahmen der

a) Wirtschaftspolitik

b) Sozialpolitik

des Staates in der sozialen Marktwirtschaft!

11. Vergleichen Sie die freie und die soziale Marktwirtschaft hinsichtlich des Wettbewerbs.

12. Begründen Sie warum wir in der BRD keine freie, sondern eine soziale Marktwirtschaft haben.

13. „Die soziale Marktwirtschaft versucht ein dualistisches Menschenbild mit dem Grundsatz so viel Freiheit wie möglich und so viel staatlicher Zwang wie nötig zu realisieren.“ Nehmen Sie zu dieser These Stellung!

14. Zeigen Sie an zwei Beispielen auf, wie die Vertragsfreiheit in der sozialen Marktwirtschaft eingeschränkt werden kann um wirtschaftlich schwächere Gruppen zu schützen.

15. Prüfen Sie anhand des Grundgesetzes, ob eine Einschränkung des Privateigentums möglich ist. Begründen Sie Ihre Antwort.

LFG 6

Erstellen Sie eine Übersicht über die gängigen Hauptrubriken und deren Unterkriterien für eine Mitarbeiterbeurteilung! Stellen Sie dabei die jeweiligen Beschreibungen den Noten 1-5(6) gegenüber!
